

Stadt Bietigheim-Bissingen  
-Stadtrechtsammlung-

**S a t z u n g**

**über  
ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB  
in Teilen des Ortskerns Metterzimmern**

v o m

26.04.1988

In Kraft seit: 07.05.1988

## **SATZUNG**

### **über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch in Teilen des Ortskerns Metternzimmern**

Aufgrund des § 25 Absatz 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I S. 2253 ff) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung in der Fassung vom 13.10.1987 (Gesetzblatt Baden-Württemberg 1987 S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Bietigheim-Bissingen am 26.04.1988 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Vorkaufsrecht**

1. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtteil Metternzimmern in Bietigheim-Bissingen steht der Stadt ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch zu an
  - a. unbebauten Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes
  - b. bebauten und unbebauten Grundstücken, die nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen.
2. Das Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen gelegenen Grundstücke:

Begrenzt im Süden durch die Häuser entlang der Bietigheimer Straße und der Mühlsteige, von dort im Westen hin zur Mozartstraße, an der Kelter vorbei zur Kleinsachsenheimer Straße im Norden und im Osten durch die Hintere Gasse und die Fattichstraße zur Bietigheimer Straße.
3. Der räumliche Geltungsbereich des Vorkaufsrechts ergibt sich der Karte, die als Anlage zum Vorkaufsrecht Teil dieser Satzung ist; er ist darin umrandet.

#### **§ 2 Rechtswirkungen**

Die Rechtswirkungen des Vorkaufsrechtes ergeben sich aus § 28 Gesetzbuch.

#### **§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung über das Vorkaufsrecht tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bietigheim-Bissingen, den 27.04.1988

-List-  
Oberbürgermeister

Plan siehe Original